

## Nutzungsbedingungen zur Nutzung des UHH-GPT-Angebots vom 04.04.2024

### Studierende

Der Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) an der Universität Hamburg (UHH) in der Forschung, der Lehre und der Verwaltung ist mit Chancen und Risiken verbunden. Die UHH spricht sich für eine informierte und reflektierte Nutzung von KI aus und erwartet dabei die Einhaltung der Regelungen der guten wissenschaftlichen Praxis (GWP) und der geltenden rechtlichen Vorgaben insb. zum Datenschutz (DSGVO).

Die Nutzung von KI wird durch die disruptiven Entwicklungen und Angebote im Internet vereinfacht und für jeden Internetnutzer verfügbar. Geprägt wird die Entwicklung durch große Technologiefirmen und die Integration von KI-Systemen in immer mehr alltägliche Anwendungen. Zunehmend wird über die Authentizität von Texten, Bildern und anderen Medien und die Auswirkungen von KI auf die Gesellschaft diskutiert. Als Wissensorganisation müssen sich Universitäten in ihren Kernbereichen Forschung und Lehre (s. a. Empfehlungen zum Einsatz von KI in der Forschung und der Lehre) deshalb mit dieser Entwicklung auseinandersetzen und Position beziehen.

KI kann dabei Gegenstand der Forschung und der Lehre sein und/oder aber auch als Werkzeug für die Forschung und in der Lehre und Verwaltung genutzt werden.

### Definition

Als KI bezeichnet man die Nachbildung menschlicher Intelligenz und/oder kognitiver Fähigkeiten mittels Computer-Systemen. Dabei kommen verschiedene Techniken zur Anwendung, wie z. B. maschinelles Lernen oder neuronale Netze.

Für die Nutzung an der UHH ist zu unterscheiden zwischen

- a. der Nutzung von **selbst betriebenen KI-Systemen**, z. B. zur Mustererkennung oder Datenanalyse oder auch als Gegenstand der Forschung, die mit vorzugsweise eigenen Trainingsdaten auf IT-Systemen der UHH betrieben werden und
- b. der **Nutzung von im Internet angebotene KI-Systemen**, die für verschiedene spezialisierte Aufgaben oder als universelles Werkzeug verwendet werden können.

Die unter a) genannten KI-Systeme sind in der Regel unkritisch, da sie in einem geschlossenen System betrieben werden. Allerdings können bei der Verwendung externer Trainingsdaten oder vortrainierter Modelle ebenfalls rechtliche Probleme auftreten, wenn in den Trainingsdaten urheberrechtlich geschützte Daten enthalten sind.

Die unter b) genannten KI-Systeme, gemeinhin auch als generative KI bezeichnet, da sie mit Hilfe von großen Modellen (z. B. Large Language Models (LLM)), maschinellem Lernen und sehr umfangreichen Trainingsdaten neue Inhalte generieren (erzeugen), erfordern bei ihrer Nutzung besondere Aufmerksamkeit.

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung des von der UHH angebotenen Dienstes UHH-GPT in Verbindung mit Chat-GPT, die von den Nutzenden zwingend einzuhalten sind.

- Die Nutzung von UHH-GPT ist nur im Rahmen des Studiums an der UHH erlaubt.
- Die Nutzung von UHH-GPT erfolgt in einer informierten und reflektierten Form, d. h. vor der Nutzung sollte man sich über die grundsätzliche Funktionsweise, die Probleme, die Risiken und ethischen Bedenken von KI informieren.
- Die von einer KI gelieferten Ergebnisse werden nicht unkontrolliert und ungeprüft übernommen.
- Zu Nachweiszwecken kann es erforderlich/ratsam sein, Screenshots der Bildschirmausgabe der Ergebnisse der KI zu erstellen.
- Die Nutzung von KI wird in Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und bei der Publikation von Forschungsergebnissen transparent dargestellt (Zweck und Umfang) und entsprechend der wissenschaftlichen Zitationsregeln kenntlich gemacht.
- Bei der Nutzung fremder Quellen muss die nicht transparente Nutzung von KI in Betracht gezogen werden.
- Bestehende gesetzliche Vorgaben und Regelungen sind zu beachten:
  - Es werden keine personenbezogenen und/oder sensible Daten als Eingabe an eine KI übergeben (z. B. Patientendaten, Namen, Anschriften, Bilder mit Personen usw.).
  - Es werden keine urheberrechtlich geschützten Texte, Dokumente, Daten als Eingabe an eine KI übergeben.
  - Die von einer KI gelieferten Ergebnisse sind seitens der KI nicht urheberrechtlich geschützt. Die Ergebnisse können aber durch die Nutzung urheberrechtlich geschützten Materials erzeugt worden sein und somit das Risiko eines Verstoßes gegen das Urheberrecht beinhalten (Plagiat).
- Es werden keine Entscheidungen allein auf Basis der Ergebnisse einer KI getroffen.

Die UHH bietet mit „UHH-GPT“ einen datenschutzkonformen Zugang zu (derzeit) ChatGPT über die Chat-GPT-API.

Univ.-Prof. Dr. Hauke Heekeren  
Hamburg, den 04.04.2024